



6.Mitglieder Protokoll Gartenverein-Friesencham

(Aufgeschaltet auf der Home Page Gartenverein)

Protokoll der 6. Mitglieder Versammlung im Lorzensaal - Rigisaal Cham vom 01. März 2018

Traktanden

1. Begrüssung Präsident (Wahl der Stimmenzähler)
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Neue Pächter / Vereinsmitglieder und Austritte
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung Buchhaltung
6. Bericht Rechnungsrevisoren
7. Budget für 2018, Mitgliederbeitrag 2019
8. Information Präzisierung der Statuten Punkte 3.9 und 9.4
9. Wahlen Präsident und Vorstandsmitglieder 2018 / 2019
10. Wahlen Rechnungsrevisoren für die Jahre 2018 / 2019
11. Tätigkeitsprogramm 2018
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 19:15 Uhr begrüsst Miodrag Dedic die 24 anwesenden Pächter und 7 Begleitpersonen zur Mitgliederversammlung 2018 und heisst Sie herzlich Willkommen. Etwas verspätet treffen 5 weitere Pächter ein.

Anwesend:

Sonja Villiger-Brandl, Evelyn Kyburz, San Mei Ly Fu, Aslan Ylmaz, Carina Pinto Marques, Diogo Figueiredo, Sevgül Tatar, Pedro Martines de Pinas, Mustafa Yalcin, Husein Dzankic, Mirra Liberato, Antonio Alvarez, Enzo Zanolla, Akcil Soner, Desimir Drobnjak, Kemal Becic, José Freitas Cardoso, Ahmet Koc, Beatrice Raigl, Toni Zürcher, Angelo Cancian, Luzia Fuhrer-Purtschert, Miodrag Dedic, Serafin Domingos, Tabea Reinke, Mauricéia Zbinden, Markus Zbinden, Jovan Simic, Milija Jankovic

Insgesamt sind 29 Pächter anwesend.

Abgemeldet:

Hans Binkert, Senad Alukic, Francisco Malaqueta, Luzia Gallo, Salvatore Durante, Faruk Osmanbasic, Damaris Scheidegger, Arife Kaymakci

Am Abend abgemeldet haben sich: Nahide Curaci, Erol Yüçetas

8 Pächter haben sich für die Mitgliederversammlung (MV) schriftlich oder per SMS beim Präsident abgemeldet, 2 Pächter liessen sich am Abend mündlich entschuldigen.

Wegen Grippe musste sich auch unsere Aktuarin, Priska Zürcher, entschuldigen. Aus beruflichen Gründen abwesend ist Mimon Kaddur Rechnungsrevisor.

Unentschuldigt:

Emin Balota, Abdullah Otlu, Zeki Oezdemir, Rui dos Santos Mesquita, Yavuz Bagatharan, Gu Nguien, Islim Yener, Zoran Dragojevic

8 Pächter sind der Mitgliederversammlung unentschuldigt ferngeblieben.

Wahl der Stimmzähler

Vorschläge: Tisch 1: Toni Zürcher, Tisch 2: Tabea Reinke, Tisch 3: Kemal Becic, Vorstandstisch: Markus Zbinden, werden mit roter Abstimmungskarte einstimmig angenommen. Stimmberechtigte Mitglieder sind 29, das absolute Stimmenmehr ist 15.

2. Protokoll der letzten MV 19.01.2017

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet und konnte dort von allen gelesen werden (<http://www.gartenverein-friesencham.ch>). Daher wird auf ein Vorlesen verzichtet. Von den Anwesenden sind keine Fragen / Bemerkungen zum letzten Protokoll

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls. Mit 27 Ja-Stimmen wird das Protokoll genehmigt. Vielen Dank an die Aktuarin Priska Zürcher.

3. Neue Pächter / Vereinsmitglieder und Austritte

| Eintritte per Anfang 2018 | | Austritte per Ende 2017 | |
|---------------------------|-------------------------------------|-------------------------|---------------------|
| P. 55 | Wolgensinger Elsbeth / Schmid Mauro | P. 55 | Marti Caro und Reto |
| P. 50 | Zbinden Mauricéia | P. 50 | Hadzic Hasan |
| P. 42 | Pergel Yildiray | P. 42 | Altun Aylin |
| P. 38 | Rajgl Beatrice / Zihlmann Toni | P. 06 | Otlu Abdullah |
| P.37 | Koc Ahmet | P. 37 | Celik Mehmet |

4. Jahresbericht des Präsidenten

Miodrag Dedic liest den Jahresbericht vor und zeigt mittels Beamer eine Reihe Bilder der Bauarbeiten im Jahr 2017.

Zusammenfassung Jahresbericht in Stichworten:

- Sehr **positive Entwicklung** im letzten Jahr: letzter Weg wurde fertiggestellt, Hauptwege nun mit einheitlichem Erscheinungsbild. Dank an Pedro und seine Crew. Gleichzeitig weitere Arbeiten erledigt wie: Containerplatz, Weg zwischen Parzellen 49 und 50.
- **Ordnung** im und um das Areal hat sich stark gesteigert! Weiter so!
- **Rundgang** des Vorstandes durch den **Garten**: Briefe mit Hinweisen, was zu verbessern ist, wurden den Pächtern zugestellt. Es geht wie immer nicht um Personen, sondern um die Sache.
- Einladung des Gemeinderates: der **Gemeinderat** ist der Einladung zum Apéro mit Rundgang durch den Garten vollzählig gefolgt. Das zeigt das grosse Interesse an unserem Verein. Der Gemeinderat war über die Entwicklung der Gärten sehr erfreut.
- **Unerfreuliche Entscheidungen** durch den Vorstand: zwei Kündigungen ausgesprochen. Entscheid viel im Sinne des gesamten Vereins. Vereine funktionieren nur mit Regeln, welche für alle gelten.
- **Danksagungen**: Für ihren persönlichen Einsatz danke ich allen Helferinnen und Helfern, welche einen Beitrag zum Wohle des Gartenvereins geleistet haben. Einen Dank auch an meine Kollegen aus dem

Vorstand für ihren Einsatz und unermüdliches Engagement. Persönlich bedanke ich mich ganz speziell bei Toni Zürcher, der mich während meines Unfalls und der Reha tatkräftig unterstützte. Toni steht uns auch in diesem Jahr mit Rat und Tat, vor allem in technischen Belangen, zur Seite.

- Schlusswort: ich wünsche allen Pächtern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Gartenjahr 2018.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Jahresberichts. Mit 27 Ja-Stimmen wird der Jahresbericht genehmigt.

5. Jahresrechnung Buchhaltung

Marlies Beck erläutert die Buchhaltung und gibt bei diversen Positionen Auskunft und Detailinfos.

- wir sind im Budget und weisen ein Plus von CHF 3'247.- aus
- Letztes Jahr ist der Wasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen. Zusätzlich ist auch der Wasserpreis durch die WWZ erhöht worden.
- Das Vereinsvermögen per 31.12.2017 beträgt nach Abzug der transitorischen Passiven (Schlüsseldepot 50 Parzellen à CHF 50.- = CHF 2'500.-) CHF 10'522.79.

Zu Diskussionen Anlass gab der hohe Wasserverbrauch im letzten Jahr.

P/7: Sonja Villiger-Brandl hat mehrfach Pächter gesehen, die den Schlauch einfach in die Parzelle legen und stundenlang wässern. Das bringt nichts, das Wasser versickert nur. Migo fordert alle auf, mit fehlbaren Pächtern zu reden. Wenn das nichts bringt, soll der Vorstand informiert werden.

Grundsätzlich sollen alle mit einem Gartenhaus auf der Parzelle Regenwasser sammeln und zur Bewässerung nutzen. Der Vorstand wird in diesem Jahr verstärkt auf den Wasserverbrauch und die Regenwassernutzung schauen.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung. Mit 28 Ja-Stimmen wird die Jahresrechnung genehmigt.

6. Bericht Rechnungsrevisoren

Der Bericht der Rechnungsrevisoren wird auf der Leinwand aufgeschaltet.

Mimon Kaddur und Senad Alukic haben die Quittungen geprüft und festgestellt, dass alle Belege ordentlich abgelegt sind und durch die Buchhalterin Marlies Beck korrekt verbucht wurden.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Berichts der Rechnungsrevisoren. Mit 28 Ja-Stimmen wird der Bericht der Rechnungsrevisoren genehmigt.

Mit der Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsrevisoren erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand für die Tätigkeiten im Jahr 2017 Entlastung.

7. a) Budget für 2018

Marlis Beck erläutert das Budget für 2018.

- Es gibt immer noch Pächter, welche den Mitgliederbeitrag bar am Postschalter einzahlen. Die Gebühren, die dadurch entstehen, werden dem Gartenverein belastet!
- Die Einnahmen werden mit dem gesenkten Mitgliederbeitrag nicht mehr so hoch sein wie im Jahr 2017.
- Die Position WWZ Wasser wurde um CHF 500.- auf CHF 2'000.- angepasst.
- Nachdem nun alle Hauptwege in Stand gestellt wurden, entfällt die Position «Wege».

- Die Position «Zahlung an Pächter Diverses» ist dazu da, austretenden Pächtern Zahlungen zu leisten, welche danach vom nachfolgenden Pächter wieder an den Verein zurückbezahlt werden. Ist in dem Sinne eine Reserveposition.
- Als neue Position ist «Wasserleitungen» hinzugekommen. Die CHF 1'500.- beinhalten reine Materialkosten, um die obersten Parzellen besser mit einem Wasseranschluss zu erschliessen.
- Die erwarteten Ausgaben von CHF 10'550.- bewegen sich im Bereich der effektiven Ausgaben für das Jahr 2017 von CHF 10'596.-.

Fragen zum Budget:

P/35: Kemal Becic fragt nach, ob die Maschinen abgeschrieben werden. Nein, antwortet ihm Toni Zürcher. Die Anschaffungskosten pro Maschine sind nicht hoch genug, um den Aufwand für eine Abschreibung zu rechtfertigen.

P/35: Kemal Becic möchte wissen, warum die Deponiegebühren Mulden so hoch budgetiert sind. Migo Dedic antwortet, dass wir bei den Mulden lieber vorsichtig budgetieren.

P/44: Luzia Fuhrer-Purtschert möchte wissen, wie die Position «Wasserleitungen» zu verstehen ist. Migo Dedic erläutert, dass die Kosten für das Material durch Ahmet Dzankic auf CHF 1'500.- geschätzt wurde.

P/ 53: Milija Jankovic weist darauf hin, dass sein Sohn bei den Arbeiten für die Wasserleitungen gerne mithelfen wird. Der Vorstand dankt ihm für dieses Angebot.

P/44: Luzia Fuhrer-Purtschert fragt nach, wie es mit der Hangsicherung bei den obersten Parzellen aussieht. Toni Zürcher antwortet, dass die Situation mit der Gemeinde besprochen wurde. Die Gemeinde liess eine Offerte ausarbeiten. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 90'000.-. Der Hang rutscht, sagt Luzia und fragt, was sie machen soll. Toni wird den Hang vor Ort anschauen.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets 2018. Mit 28 Ja-Stimmen wird das Budget 2018 angenommen.

7. b) Mitgliederbeitrag 2019

Der Vorstand stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2019 bei CHF 230.– zu belassen. Mit 27 Ja-Stimmen wird der Antrag gutgeheissen.

Somit bleibt der Mitgliederbeitrag im Jahr 2019 bei CHF 230.- pro Parzelle.

P/8: Evelyn Kyburz möchte wissen, wie hoch das Vereinsvermögen ist. Marlies Beck erläutert dies anhand des Berichts der Rechnungsrevisoren. Das Vermögen bewegt sich in der Höhe der jährlichen Ausgaben, was für einen Verein unserer Grösse sinnvoll ist.

8. Präzisierung der Punkte 3.3 und 9.4 der Statuten

Markus Zbinden meldet sich zu Wort und informiert, dass nach der Revision der Statuten im Jahr 2016 von der Gemeinde kein Stempel und keine Unterschrift erfolgt ist. Als wir das nachholten, wurden die Statuten von der Gemeinde nochmal genau durchgelesen und zwei kleine Korrekturen gewünscht. Der Wortlaut wurde bei nachfolgenden Punkten wie folgt angepasst:

3.3 Der Mitgliederbeitrag des laufenden Jahres ist jeweils ab Rechnungsdatum innert 30 Tagen zu bezahlen.

9.4 Er kann Reglemente wie z. Bsp. Gartenordnung, Baureglement über- oder erarbeiten lassen.

Frage an die Mitgliederversammlung ob diese kleinen Anpassungen in Ordnung sind. Es gibt keine Einwände.

9. Wahlen Präsident und Vorstandsmitglieder 2018

Dieses Jahr stehen für den Vorstand Wahlen an. Es wird zu Veränderungen kommen da 2 Vorstandsmitglieder sich nicht zu einer Wiederwahl stellen. Marlies Beck, Buchhaltung und Diogo Figueiredo, Arealchef treten von ihren Ämtern zurück. Der Präsident bedankt sich bei ihnen für ihre Arbeit und Engagement für den Verein und übereicht ihnen ein Geschenk.

Zur Wiederwahl stehen an:

- **Präsident Miodrag Dedic**
Der Vorstand schlägt Miodrag zur Wiederwahl vor. Die MV nimmt Miodrag mit 27 Ja-Stimmen an. Somit ist Miodrag für eine weitere Amtszeit als Präsident von zwei Jahren bestätigt.
- **Aktuarin Priska Zürcher**
Der Vorstand schlägt Priska zur Wiederwahl vor. Die MV nimmt Priska mit 22 Ja-Stimmen an. Somit ist Priska für eine weitere Amtszeit als Aktuarin von zwei Jahren bestätigt.
- **Bauchef Pedro de Martins Pinas**
Der Vorstand schlägt Pedro zur Wiederwahl vor. Die MV nimmt Pedro mit 27 Ja-Stimmen an. Somit ist Pedro für eine weitere Amtszeit als Bauchef von zwei Jahren bestätigt.
- **Beisitz Faruk Osmanbasic**
Der Vorstand schlägt Faruk zur Wiederwahl vor. Die MV nimmt Faruk mit 28 Ja-Stimmen an. Somit ist Faruk für eine weitere Amtszeit als Beisitzer von zwei Jahren bestätigt.

Ersatzwahlen

- **Buchhaltung**
Der Vorstand schlägt Markus Zbinden zur Wahl vor. Die MV nimmt Markus mit 27 Ja-Stimmen an. Somit ist Markus für eine Amtszeit als Buchhalter von zwei Jahren bestätigt.
- **Arealchef**
Der Vorstand schlägt Pedro de Martins Pinas zur Wahl vor. Die MV nimmt Pedro mit 27 Ja-Stimmen an. Somit ist Pedro für eine Amtszeit als Arealchef von zwei Jahren bestätigt.

10. Rechnungsrevisoren

Der Vorstand beantragt, folgende Personen für eine Amtsdauer von 2 Jahren zu wählen:

Revisor 1: Senad Alukic

Revisor 2: Mimon Kaddur

Die beiden Rechnungsrevisoren werden mit 29 Ja-Stimmen für 2 Jahre gewählt.

11. Tätigkeitsprogramm 2018

Grillfest 2018: wir hoffen, dass es in diesem Jahr wieder stattfinden kann: NEU TERMIN Mitte / Ende August 2018. Genauere Angaben werden auf der Homepage aufgeschaltet.

Wer meldet sich für das organisieren? Das heisst Festbänke stellen, Grill aufstellen, etc. Es meldete sich spontan kein Pächter, so wird Miodrag Dedic kurzfristig auf einige Pächter zu gehen.

Planung Parzelle 1 + 2: Was ist hier zu tun? Wie können wir die Parzellen attraktiver gestalten? In einer Art, die für alle Pächter nutzbar ist.

Evelyn Kyburz fragt nach, wie der Stand mit einem Spielplatz für Kinder sei. Miodrag Dedic verweist sie auf das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

Ideen sind willkommen. Jeder kann sich mit Vorschlägen beim Vorstand melden.

12. Verschiedenes

Rasenmähen ist auch im Jahr 2017 ein Problem. Meist sind es die Gleichen, die mähen. Es ist ziemlich viel Arbeit, vom Frühling bis in den Herbst. Wird einmal wöchentlich während vier Monaten gemäht, sind das 16-mal. Miodrag Dedic schlägt vor, dass eine Person das Mähen fest übernimmt und dafür CHF 250.- bis 300.- erhält.

Toni Zürcher meldet sich zu Wort und sagt, der Arbeitsaufwand für alle Wege (Haupt- und Nebenwege) ist 2 ½ bis 3 Stunden pro mal. Mit den heutigen Rasenmähern wird der Schnitt aufgefangen und muss immer wieder geleert werden. Es gibt auf dem Markt Rasenmäher mit Mulchfunktion, die das Gras sehr fein schneiden und so wieder als Dünger auf dem geschnittenen Rasen verteilt. Das mühsame Entleeren der Auffangbehälter entfällt. Bedingt jedoch eine Investition von rund CHF 1'300.-.

Markus Brandl ist der Meinung, dass die Pächter sich für das Rasenmähen der Zwischenwege und auch der Hauptwege mit dem Nachbarn absprechen sollten. Einen Zwang findet er nicht richtig, da jeder Pächter nicht nur in der Parzelle, sondern auch darum herum verantwortlich ist. Er sehe das Problem nicht, das es früher auch geklappt hat. Übrigens ist Rasen ein guter Kompost.

Miodrag Dedic begrüsst das, sieht auch, dass es bei einigen Nachbarn ausgezeichnet funktioniert. Es fördert auch die Kommunikation zwischen den Pächtern. Er gibt jedoch zu bedenken, dass es leider nicht bei allen Pächtern klappt.

Toni Zürcher ist der Meinung, dass nicht nur um die eigene Parzelle gemäht werden soll. Wenn man den Rasenmäher schon hervorgezogen hat, kann man auch etwas weiter den Hauptweg rauf und runter mähen.

Mirra Liberato meint, es sei nun schon viel besprochen worden. Sein Vorschlag lautet: 2-3 melden sich dafür, die Hauptwege gegen ein Entgelt von CHF 400.- zu mähen. Die Nebenwege sollen durch die Pächter selber gemäht werden.

Markus Brandl macht sich Gedanken über die zusätzlichen Kosten und findet es nicht gut, intern Leute anzustellen, die für die Anderen den Rasen mähen. Er schlägt vor, es ein Jahr lang zu versuchen, dass alle Pächter miteinander die Haupt- und Nebenwege mähen. Nächstes Jahr können wir über das Ergebnis reden.

Markus Zbinden findet es gut, wenn eine Lösung untereinander gefunden wird. Der Grundgedanke eines Vereins ist ja, dass man sich gegenseitig hilft.

Markus Brandl schlägt vor, einen Sitzrasenmäher zu kaufen. Dann würden sich die Leute darum reissen, den Rasen zu mähen. Für Evelyn Kyburz könnte es auch ein Mähroboter sein.

Toni Zürcher weist auf Punkt 14.1 der Statuten, in welchem Pächter über 65 Jahren vom Frondienst befreit sind.

Akcil Soner ist dafür, dass wir jemanden Anstellen, der für CHF 300.-, was etwa 3.- bis 4.- Franken pro Parzelle ausmacht, alles mäht. Das würde sicher schöner aussehen, wenn alles regelmässig geschnitten wird.

Miodrag Dedic fasst zusammen: die Mehrheit ist dafür, dass jeder sich mit seinen Nachbarn abspricht und die Wege um die Parzellen herum sauber hält.

Miodrag Dedic weist darauf hin, dass einige Wege zwischen den Parzellen noch nicht in Stand gestellt sind. Er erwähnt, dass Pedro ca. 150 Gartenplatten aufgetrieben hat. Falls jemand braucht, können wir diese sehr günstig abgeben.

Milija Jankovic möchte wissen, warum letztes Jahr auch einige Pächter von ausserhalb Cham und auch aus anderen Kantonen aufgenommen wurden. Miodrag Dedic erläutert das Vorgehen für die Auswahl neuer Pächter und worauf der Vorstand achtet. Jeder potentielle Pächter wird eingeladen, es werden Gespräche geführt, es wird darauf geachtet, dass er in den Verein passt. Für den Vorstand ist es wichtiger, dass neue Pächter aktiv im Garten arbeiten, sich im Verein integrieren und mitmachen. Es ist wichtiger, dass wir ein gutes Klima im Garten haben, als von wo genau die neuen Mitglieder sind. Wir haben in der jüngeren Vergangenheit Beispiele, wo es eben nicht

geklappt hat und der Vorstand zu unangenehmen Entscheiden gezwungen war. Dieses Jahr haben wir Zugänge aus Cham und auf der Warteliste sind immer noch rund 14 Interessenten.

Mirra Liberato ist verunsichert, was die Verbrennung von Altholz im Grill / Chemine betrifft. In einem Schreiben «Ordnung muss sein» im Jahr 2016 wurde das Verbrennen von Altholz im Grill erlaubt. Nicht erlaubt ist ein offenes Feuer in der Parzelle (Holz, Papier, usw.). In einem Schreiben im Jahr 2017 ist nun auch das Verbrennen von Altholz im Grill / Chemine verboten. Mirra hat darauf hin versucht, Miodrag telefonisch zu erreichen. Dieser habe nicht geantwortet. Priska Zürcher habe stattdessen angerufen und gesagt, Altholz sei im Oekihof der Gemeinde zu entsorgen.

Miodrag Dedic entschuldigt sich bei Mirra, dass er sich nicht persönlich bei ihm gemeldet hat. Er sei durch seinen Unfall und seine Arbeit nicht in der Lage gewesen, zurückzurufen und habe deshalb Priska eingeschaltet.

Im Fall des Verbrennens von Holz im Grill / Chemine sei gesunder Menschenverstand anzuwenden. Sauberes Altholz, sprich nicht behandelt, keine Farbe, keine Lackierung, usw., sein in Ordnung. Behandeltes Holz zu verbrennen ist sehr schädlich für die Umwelt.

Gärtner des Jahres 2017 wird Markus Brandl ernannt. Er hat nicht nur tolles in der Parzelle geleistet, sondern auch aktiv für den Gartenverein gearbeitet. Das wird mit einem kleinen Präsent belohnt.

Die 7. Mitgliederversammlung findet am 31. Januar 2019 um 19:00 Uhr im Lorzensaal / Rigisaal statt. Da dieses Jahr erfreulich viele Pächter anwesend waren, wird an der nächsten Mitgliederversammlung ein Nachtessen offeriert. Das wird eine definitive An- oder Abmeldung von den Pächtern verlangen.

Miodrag Dedic bedankt sich bei der Versammlung und schliesst die MV 2018 um 21.30 Uhr.

Cham 20. März 2018

Für das Protokoll

Markus Zbinden, Buchhaltung

Miodrag Dedic, Präsident